

## **LEADER-Projekt ZukunftsDORF Rheinhessen**

### **Sieben Ortsgemeinden suchen gemeinsam neue Wege für die Innenentwicklung**

Mit dem Vorhaben 'ZukunftsDORF' wollen sieben Ortsgemeinden gemeinsam den neuen Herausforderungen des demographischen Wandels begegnen. Neu ist der Ansatz, mehreren Ortsgemeinden mit ähnlichem Handlungsbedarf einen gemeinsamen Rahmen zu geben. Ziel ist es, in einem abgestimmten Prozess gemeinsame Interessen und Handlungsansätze auszuloten und daraus Kooperationsfelder zu entwickeln und diese in ihren aufzustellenden Innenentwicklungskonzepten zu verankern. Für die Erstellung der Innenentwicklungskonzepte sind sowohl Arbeitskreise geplant, bei denen die Bürger und Bürgerinnen aller Ortsgemeinden teilnehmen können, wie auch Workshops für einzelne Ortsgemeinden. In diesem moderierten Prozess können Gemeinsamkeiten entdeckt, Ideen entwickelt und zielgerichtete Maßnahmen definiert werden.

Das Projekt verbindet Einzelinitiativen von sechs Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Alzey-Land sowie einer Ortsgemeinde aus der Verbandsgemeinde Wöllstein:

- VG Alzey-Land: Bechenheim, Bermersheim vor der Höhe, Bornheim, Offenheim, Freimersheim, Gau-Heppenheim
- VG Wöllstein: Gumbsheim

Die teilnehmenden Ortsgemeinden betrachten ihre Situation und Perspektiven nicht mehr nur einzeln für sich, sondern suchen gezielt nach gemeinsamen Lösungsansätzen für die zukünftigen Herausforderungen von Dörfern im ländlichen Raum. Im Zentrum des Projektes steht die Idee, nachhaltige und wirkungsvolle Maßnahmen zu identifizieren und zu entwickeln, von denen die Dorfentwicklung übergreifend profitiert: Was für ein Dorf allein nicht sinnvoll oder machbar erscheint, kann es für zwei oder mehrere Dörfer durchaus sein. Der kooperative Ansatz eröffnet neue Perspektiven und Möglichkeiten, denn viele Themen hören nicht an der Ortsgrenze auf. Um aber den individuellen Bedarf der teilnehmenden Ortsgemeinden nicht zu vernachlässigen, werden, aufbauend auf den Ergebnissen des geschaffenen Rahmens, Innenentwicklungskonzepte für jede Ortsgemeinde erarbeitet.

Die Erstellung der Innenentwicklungskonzepte soll unter Beteiligung aller Bevölkerungsschichten und -gruppen durchgeführt werden. Hierzu werden Arbeitskreise zu den jeweiligen Themenbereichen gebildet, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an diesem Prozess zu beteiligen und bei der Weiterentwicklung des Ortes einzubeziehen. Diese Maßnahme kann dazu beitragen, die Verbundenheit mit der Heimatregion zu stärken. Es soll allen Bewohnern gleichermaßen die Chance geboten werden, an den regionalen Entwicklungsprozessen teilzuhaben.



Foto: Ortsgemeinde Bechenheim

BU: 'ZukunftsDORF' – mit diesem durch die EU geförderten LEADER-Projekt erarbeiten sieben Ortsgemeinden gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen des demographischen Wandels.

Im Zentrum des Projektes steht die Idee, nachhaltige und wirkungsvolle Maßnahmen zu identifizieren und zu entwickeln, von denen die Dorfentwicklung übergreifend profitiert: Was für ein Dorf allein nicht sinnvoll oder machbar erscheint, kann es für zwei oder mehrere Dörfer durchaus sein. Der kooperative Ansatz eröffnet neue Perspektiven und Möglichkeiten, denn viele Themen hören nicht an der Ortsgrenze auf. Die Kooperationsfelder werden in ihren aufzustellenden Innenentwicklungskonzepten verankert.